



beschaffungsservice austria
Informationsstelle für umweltfreundlichen einkauf

Nachhaltiges Bauen öffentlicher Auftraggeber – Kernkriterien des Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung

Der Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



beschaffungsservice austria
Informationsstelle für umweltfreundlichen einkauf

- Der Aktionsplan wird seit 2008 unter Federführung des BMLFUW mit öffentlichen Auftraggebern erarbeitet - <http://umwelt.lebensministerium.at/article/articleview/79349/1/1467> (Entwurf).
- Ziel: Öffentliche Beschaffung als Instrument, um den Marktanteil von „grünen“ Produkten/Leistungen zu stärken, die sozial verantwortlich produziert wurden.
- Anstoß für den Aktionsplan: Aufforderung der Europäischen Kommission an alle Mitgliedstaaten, einen Aktionsplan mit ambitionierten Ziele und Maßnahmen zu erarbeiten.

Der Aktionsplan zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung



- ... soll in den nächsten Wochen im Ministerrat beschlossen werden, im Anschluss ggf. auch in der Landeshauptleutekonferenz.
-richtet sich insbesondere an öffentliche Auftraggeber und an Sektorenauftraggeber.
- ...soll in Österreich möglichst flächendeckend umgesetzt werden (Kernkriterien).

Ökologische, ökonomische und soziale Kernkriterien



... sind unterschiedlich weit entwickelt:

- **Ökologische Kernkriterien:**
Liegen für 16 Beschaffungsgruppen vor (stammen von der Europäischen Kommission, ÖkoKauf Wien & Österr. UZ).
- **Ökonomische Kernkriterien:**
Berücksichtigung des Total-Cost-of-Ownership-Ansatzes.
- **Soziale Kernkriterien:**
Werden von einer ExpertInnengruppe erarbeitet (voraussichtlich 2010/2011).



Ökol. Kernkriterien liegen bislang für 16 Beschaffungsgruppen vor

1. Grafisches Papier
2. Reinigung
3. IT-Geräte
4. Lebensmittel
5. Textilien
6. Büromöbel
7. Fahrzeuge
8. Gartenbauprodukte
9. Strom
- 10. Hochbau**

- 11. Innenausstattung**
12. Tiefbau
13. Haushaltsgeräte
14. Hygienepapier
15. Büromaterial
16. Green Events

Ökol. Kernkriterien Hochbau (Herkunft: Insb. Europäische Kommission)

- Allgemeine Anforderungen an ArchitektInnen/PlanerInnen und sonstige Anbieter
- Anforderungen an den Energiebedarf
- Anforderungen an Mauersteine und Bauholz
- Anforderungen an Wassersparvorrichtungen
- Vertragsbestimmungen

Ökol. Kernkriterien Hochbau (Herkunft: Insb. Europäische Kommission)

- Anforderungen an den Energiebedarf
 - Nutzenergiebedarf des Gebäudes ist um 25% geringer als der Maximalwert (OIB-Richtlinie)
 - Schulung des Gebäudemanagements in energieeffizienter Nutzung
- Vertragsbestimmungen
 - Obligatorische Luftdichtheitsmessung
 - Energiebuchhaltung
 - Abfallmanagement auf der Baustelle

Ökol. Kernkriterien Innenaus- stattung (ÖkoKauf Wien & UZ-RL)

- 16 Produktgruppen werden erfasst:
 - Innenwandfarben
 - Brandschutzbeschichtungen, Beschichtungen für Estrich und Beton, Beschichtungen für Holz und Metall, Belagsbeschichtungen, Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge
 - Putze und Spachtelmassen, elastische Dichtmassen
 - Sockelleisten
 - Ausbauplatten aus Holz und Holzwerkstoffen, Trockenbauplatten, Verlegewerkstoffe
 - Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen, textile & elastische Bodenbeläge
 - Dämmstoffe

Ökol. Kernkriterien Innenausstattung (ÖkoKauf Wien & UZ-RL)

- Wichtigste Anforderungen an die Produktgruppen:
 - Grenzwerte für:
 - VOC-Gehalt
 - Gefahrstoffe (etwa krebserzeugend, erbgutverändernd)
 - bestimmte Schwermetalle
 - halogenierte organische Verbindungen & Azofarbstoffe
 - Verbot bestimmter Verbindungen etwa Biozide, zinnorganische Verbindungen
 - Holz- und Holzwerkstoffe aus legaler oder nachhaltiger Forstwirtschaft
 - Grenzwert für Strahlenexposition durch natürliche Radionuklide
 - Dämmstoffe ohne HFKW

Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

- Informationen für Beschaffungsverantwortliche:
www.nachhaltigebeschaffung.at (ab Juni 2010)
- Vernetzung öffentlicher Beschaffungsverantwortlicher
- Veranstaltungen zur nachhaltigen Beschaffung
- Auszeichnung von Good-Practice-Beispielen
- Monitoring

BESTEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr.-Ing. Angelika Tisch

BeschaffungService Austria (*am Interuniversitären Forschungszentrum für
Technik, Arbeit und Kultur*)

Schlögelgasse 2, 8010 Graz

Tel.: 0316/813909-21

E-Mail: tisch@ifz.tugraz.at